

WIR für SIE

Ausgabe
3/24
Jahrgang 29

wbg Nürnberg-Magazin



ERÖFFNUNG DES BUCHER SPIELPLATZES

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten 15 Jahren haben mein Kollege Ralf Schekira und ich Sie an dieser Stelle immer mit einem gemeinsamen Vorwort in die vorliegende Ausgabe unseres Kundenmagazins „Wir für Sie“ eingeführt.

Heute verabschiede ich mich von Ihnen. Nach 15 Jahren als Geschäftsführer der wbg Nürnberg gehe ich mit Wirkung zum 30. September 2024 in den Ruhestand. Dies tue ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Einerseits war ich in den zurückliegenden eineinhalb Jahrzehnten gerne im Dienst der wbg gestanden, umgeben von einem wunderbaren Team, das täglich dazu beitragen hat, die immer komplexer werdenden Herausforderungen zu stemmen. Die Zahl der Mitarbeitenden hat sich seit 2009 fast verdoppelt, die Aufgaben haben sich mannigfaltig vermehrt, und die Welt scheint aus den Fugen zu geraten.

Andererseits beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich freue. Künftig kann ich mich vermehrt meiner Familie widmen und vielen anderen schönen Dingen, die stets zurückstecken mussten.

Ihnen wünsche ich von Herzen alles Gute, bleiben Sie gesund, wohnen Sie auch weiterhin gerne bei der wbg und bleiben Sie dem Unternehmen gewogen.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr

Frank Thyroff



Frei-Zeit

10 Jahre
Kunstvilla Nürnberg



Das Interview
Alles Gute,
Frank Thyroff!



7 Bauen · Wohnen · Leben Grundsteinlegung BOS



13

Aus den Quartieren Freie Ladesäulen für E-Autos

INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Kooperation für Balkon-Solaranlagen
 Neuer Spielplatz in Nürnberg-Buch
 Dauerhaft verifiziert
 Grundsteinlegung für die neue
 Berufsoberschule gelegt
 Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen
 ABC der Straßennamen
 s'Hausmeisterla
 Freie Auto- und Garagenabstellplätze
 Terminkalender
 Azubi-Projekt führt in den Tiergarten

10-12 Das Interview

Alles Gute, Frank Thyroff!

12-17 Aus den Quartieren

NordWest 15 Jahre „Wohnen in allen
 Lebensphasen“
 NordWest Neubau über dem Palmenhofbunker
 SüdOst Freie Ladesäulen
 SüdOst 300 Blumenzwiebeln für
 die Ossietzkystraße
 SüdOst Parken wird günstiger
 NordOst Das Strandcafé am Wöhrder See
 ist wieder geöffnet
 Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffe

18-19 Frei-Zeit

10 Jahre Kunstvilla



Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuersie.de

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Sandra Bittner (BM-KC),
 Robert Brey (BM-BS), Pia Gräser (UK), Philip Hauck (UK), Katja Möckel (KC-NO),
 Andrea Neuderf (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC), Sonja Sterner (KC-NW),
 Catrin Töllner (UK), Hanna Wagner (BT), Stefan Zillig (AS-PL).
 Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S).
 Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“,
 Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-1 39,
 Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuersie.de
 Auflage: 12.800 gedruckt und online für 11.232 „Meine wbg“-App-Nutzer
 Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
 Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
 Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Wegen der leichten Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von
 Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



Besuchen Sie uns auch im Social Web:



Text: Dieter Barth
Fotos: Catrin Töllner

KOOPERATION FÜR BALKON-SOLARANLAGEN

Der Klimawandel beschäftigt zunehmend auch Menschen, die zur Miete wohnen. Viele wollen einen positiven Beitrag leisten. So nimmt die Nachfrage nach Balkon-Solaranlagen auch bei der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen stetig zu



Umweltreferentin Britta Walthelm, wbg-Prokurist Frank Stücker und Sozialreferentin Elisabeth Ries mit weiteren Balkon-Solaranlagen im Hintergrund.

Im gemeinsamen Bestreben, das Klima zu schützen und die Energiewende voranzubringen, haben das Referat für Umwelt und Gesundheit, das Referat für Jugend, Familie und Soziales und die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen eine befristete Kooperation vereinbart.

Grundsätzlich steht das kommunale Immobilienunternehmen der Anbringung solcher Anlagen positiv gegenüber. Allerdings müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Dazu gehört, dass die Elektrotechnik geeignet ist, den erzeugten Strom in den Kreislauf einzuspeisen, und auch die Balkonkonstruktion muss für die Montage geeignet sein. Sollte es sich um ein Gebäude im Denkmalsbereich handeln, sind dazu weitere denkmalrechtliche Vorgaben zwingend zu beachten. Eine geeignete Anlage beschafft sich der Mieter auf seine Kosten selbst.

Die beiden Referate der Stadt Nürnberg haben mit ihrer einmaligen finanziellen Projekt-Förderung, unterstützt durch den Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion, die Herstellung der Voraussetzungen für die Montage im Rahmen des Projektes gefördert.

Insgesamt werden im Rahmen der Kooperation durch das Sozialamt 17 Anlagen gefördert, davon wurden zehn bereits montiert. Es liegen weitere 22 Anfragen vor, die in den Genuss eines Zuschusses durch das Umweltreferat kommen könnten. Weitere fünf Mieter haben sich bereits selbst eine solche Anlage angeschafft und montiert.

Derzeit läuft eine Fundraising-Aktion beim Klimafonds der Europäischen Metropolregion für das Balkonsolarprojekt mit sozialem Fokus in Nürnberg. Die Projektbeschreibung findet sich unter www.unser-klimafonds.de/balkonsolar-mit-sozialem-fokus/



WAS IST EINE BALKON-SOLARANLAGE?

Solaranlagen können auch in Form von Balkon-Solaranlagen betrieben werden. Weitere übliche Bezeichnungen für solche Anlagen sind z. B. Balkonkraftwerk, Balkon-PV, Steckersolargerät oder steckerfertige PV-Anlage.

Balkon-Solaranlagen werden in der Regel direkt über eine Steckdose an den Haus- oder Wohnungsstromkreis angeschlossen und bestehen insbesondere aus

- einem oder wenigen Solarmodulen (während Module für Aufdachanlagen häufig eine installierte Leistung von 300 Watt und mehr aufweisen, werden in Balkon-Solaranlagen oft Module mit deutlich geringerer Leistung verwendet) und
- einem Wechselrichter, der den erzeugten Gleichstrom in den im Haushalt nutzbaren Wechselstrom umwandelt.

(aus www.bundesnetzagentur.de)



Auf dem Balkon, durch ein Taubennetz blickend, wbg-Prokurist Frank Stücker, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Mieterin Samira Babayeva und Umweltreferentin Britta Walthelm (v.l.n.r.).



Den ausführlichen Artikel online lesen:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-3-2024/balkon-solaranlagen>

Neuer Spielplatz in Nürnberg-Buch

In Buch gibt es einen neuen Ort zum Entdecken und Toben: Mitte Mai wurde der neue Spielplatz am Georg-Ziegler-Weg feierlich eröffnet.



Schon das Titelbild dieser Ausgabe nimmt uns mit zur Eröffnung des Spielplatzes. Das Foto stammt von Philip Hauck.

Die Anlage liegt unmittelbar hinter dem vor Kurzem eingeweihten Feuerwehrgerätehaus und ist als Erlebnis- und Begegnungsort konzipiert. Er ist für alle Kinder, Jugendlichen und Familien zugänglich. Beim Bau wurde großer Wert auf Inklusion gelegt, so dass die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung möglich ist.

Mit einer Gesamtfläche von rund 1.460 m² bietet der Spielplatz eine Vielzahl von spannenden Spielmöglichkeiten, die die Bedürfnisse von Kindern im Alter von drei bis 12 Jahren ansprechen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 670.000 €.

„Es war uns sehr wichtig, die Auswahl der Spielgeräte in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und insbesondere über die Beteiligungsverfahren mit den Kindern vor Ort zu treffen“, erklärte Abteilungsleiterin Sabine Stahl von der WBG KOMMUNAL bei der Eröffnung. //



Gemeinsam mit den Kindern aus Buch freuten sich Stadtkämmerer Thorsten Brehm, Bürgermeister Christian Vogel, Sozialreferentin Elisabeth Ries und Abteilungsleiterin Sabine Stahl von der WBG KOMMUNAL (Mitte, v.l.n.r.). Foto: Philip Hauck, wbg Nürnberg



Mehr Infos in der „Wir für Sie“-online:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-3-2024/spielplatz-buch>

DAUERHAFT ZERTIFIZIERT

Vor wenigen Wochen wurde der wbg Nürnberg erneut das Zertifikat zum **audit berufundfamilie** verliehen. Die 26. Zertifikatsverleihung fand in Berlin im Haus der Deutschen Wirtschaft statt. Die Zertifikate überreichte unter anderem Bundesfamilienministerin Lisa Paus, MdB, die auch die Schirmherrschaft für das **audit berufundfamilie** innehat.

Seit 2008 verfolgt die Unternehmensgruppe mit dem **audit berufundfamilie** eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik und damit die Verbesserungen familien-gerechter Arbeitsbedingungen. Nun wurde der wbg nach einem weiteren erfolgreichen Dialogverfahren das Zertifikat mit dauerhaftem Charakter erteilt. //



wbg-Personalchefin Ruth Haring, Auditorin Daniela Scheurlen und Personalsachbearbeiterin Kati Eckart (v.l.n.r.) im Atrium des Hauses der Wirtschaft mit der Zertifikatsurkunde. Foto: audit berufundfamilie

Grundstein für die neue Berufsoberschule gelegt



Den Grundstein legten Oberbürgermeister Marcus König, Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich, Schul- und Sportreferentin Cornelia Trinkl, Schulleiterin Barbara Maier, Leiterin des Amtes für Berufliche Schulen Ulrike Horneber, wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira und Architekt Markus Pfisterer (v.l.n.r.). Foto: Catrin Töllner, wbg Nürnberg

Im Auftrag der Stadt Nürnberg baut die WBG KOMMUNAL GmbH an der Breslauer Straße die neue Berufliche Oberschule (B 13). Im Beisein von Oberbürgermeister Marcus König wurde Mitte Juni der Grundstein gelegt.

Nach der Fertigstellung werden sich täglich rund 700 Schülerinnen und Schüler sowie rund 70 Lehrerinnen und Lehrer der Fachbereiche Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (ABU), Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft in dieser Schule aufhalten.

„Gerne haben wir den Auftrag für diese neue Schule übernommen und werden alles daransetzen, auch hier im Zeitplan und im Budgetrahmen zu bleiben“, stellte der Geschäftsführer der wbg-Unternehmensgruppe, Ralf Schekira, fest. //



Mehr Infos zur neuen BOS:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-3-2024/bos-nuernberg>

Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Sie möchten Ihre Nachbarn im Alltag durch gelegentliches Einkaufen, Begleitungen zum Arzt, Hilfe im Haushalt unterstützen oder tun dies bereits? Dann könnten die folgenden Veranstaltungen für Sie interessant sein: Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze (AVSG).

Meike Nenner vom Bezirk Mittelfranken, Fachstelle für Demenz und Pflege, informiert, was es damit auf sich hat und wie Sie Ihre Unterstützung eventuell von der Pflegekasse erstattet bekommen.

Es gibt am Montag, 30.09.2024, drei allgemeine Termine für die Infoveranstaltungen:

11.00 - 12.30 Uhr bei SIGENA Sündersbühl

13.30 - 15.00 Uhr bei SIGENA St. Johannis

16.30 - 18.00 Uhr bei SIGENA Gibitzenhof

Am 24. Oktober 2024 gibt es für die ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen dann eine zentrale Schulung bei SIGENA Gibitzenhof, und zwar von 9.30 bis 16.30 Uhr. Wenn Sie etwas nachfragen oder sich gleich anmelden möchten, dann wenden Sie sich einfach an die Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken: 0981-46 64 20 210 oder info@demenz-pflege-mittelfranken.de Mehr Infos finden Sie auf der Webseite der Fachstelle: <https://www.demenz-pflege-mittelfranken.de/> //



ABC der Straßennamen

Rendsburger Straße

Sie ist eine Stichstraße und führt im Stadtteil Schniegling von der Marktackerstraße nach Nordosten. Im Jahr 1971 nach der Stadt in Schleswig-Holstein am Nord-Ostsee-Kanal benannt.

Reuterstraße

In den Gärten hinter der Veste verläuft die Reuterstraße von der Rollnerstraße zur Maxfeldstraße. Die amtliche Benennung der bereits in reichsstädtischer Zeit vorhandenen Verbindungsstraße erfolgte 1869.

Ricarda-Huch-Straße

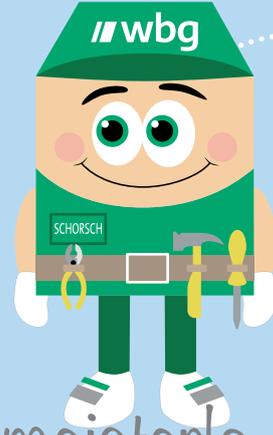
Die in Langwasser liegende Stichstraße verläuft von der Thomas-Mann-Straße nördlich abzweigend, und abschnittsweise liegt sie im autofreien Baugebiet P. Sie wurde 1977 nach der deutschen Schriftstellerin und Historikerin Ricarda Huch (1864-1947) amtlich benannt.

Riemenschneiderstraße

In Kleinreuth hinter der Veste liegend, führt sie u-förmig von der Harrichstraße nach Süden und wieder zurück. Die amtliche Benennung nach einem der bedeutendsten Bildschnitzer der deutschen Spätgotik, Tilmann Riemenschneider (1460-1532), der vor allem durch seine nicht farbig gefassten Altarwerke bekannt ist, erfolgte 1927.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



s'Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien,
liebe Leit,

Ich bin wieder zrück aus'n Urlaub, Gott sei Dank war ich net in Spanien, und ich hab scho ghört, dass mancher mich im letztn Heft vermisst hat. Drum etz auf a Neues.

Wir sin scho wieder mittn im Summer, die Europameisterschaft is vorbei, für die unsern leider scho a weng eher, und etz möchtn Sie a weiter unsere Außenanlagn benutz'n. Des is völlig OK, allerdings hätt'n wir die Bitte, dass Sie dou dabei a poar Regln eihalt'n.

Grundsätzlich is Grill'n bloß mit an Elektrogrill erlaubt. Alle andern Artn belästign entweder die Nachbarn (Rauch beim Kohlgrill) oder sie sin gefährlich (Gasgrill).

Dann gelten natierli aa im Summer Ruhezeitn, die eihalt'n werdn müss'n. Nehma'S also bittschön a weng Rücksicht af Ihre Nachbarn.

Sauberkeit sollert aa selbstverständli sei. Sorgen'S doch bittschön alle mitnander dafür. So a Innenhof und a andere Fläch'n rund um's Wohnhaus sin doch die Visitkartn, von dene, die driin wohna. Drum den Abfall wieder mitnehma und so wie sich's ghört, entsorg'n.

Und wenn Sie am End goar Ihr Wohnumfeld a weng verschönern woll'n, sind'S dazu herzlich eiglad'n. Reden'S mit uns und wir schaua gemeinsam, was ma machen könn'a. und wie Sie bei der Verschönerung helf'n könn'a.

Also wie immer, nix für ungut, bleibn'S gesund und bis zum nächstn Mal. Eier

Schorsch



Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-3-2024/s-hausmeisterla-do-schau-her>



Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 80 04-18 00** kontaktieren.

Und wenn Sie anstelle eines Parkplatzes ein Fahrrad suchen, das haben wir auch. Unsere **Fahrrad-Stationen** finden Sie hier:



Terminkalender

Vom **20. bis 22. September 2024** finden wieder die **Stadt(ver)führungen** statt. Sie können gerne ein Türmchen zur Teilnahme an dem Angebot erwerben. Das umfangreiche Programm finden Sie unter <https://www.nuernberg.de/internet/stadtverfuehrungen/>

Vom **21. bis 22. September 2024** findet im Ofenwerk wieder die **Immobilienmesse** statt. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.meinzuhaeuse.ag/Nuernberg>

Am **Donnerstag, dem 31. Oktober 2024**, haben **vormittags** alle Einrichtungen der wbg Unternehmensgruppe wegen einer Betriebsversammlung **geschlossen**. Wir bitten um Verständnis.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei **unumgänglichen Reparaturen** an unsere technische Notdienstnummer **800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von „Wir für Sie“ erscheint in der Woche vom **21. bis 25. Oktober 2024**. //

Azubi-Projekt führt in den Tiergarten

Einmal Azubi-Projekt und vorbei? Von wegen. Der von den wbg-Auszubildenden geplante Ausflug im vergangenen Jahr kam derart gut an, dass die Geschäftsführung sich für eine Fortführung ausgesprochen hat. Heuer stand für die SIGENA-Nachbarschaftstreffs ein Besuch im Nürnberger Tiergarten auf dem Programm.

Zu danken ist der Firma **Reha & Care**, die 12 Rollstühle zur Verfügung stellte. Damit konnten alle SIGENA-Ausflügler entspannt den Tag genießen. Los ging es mit einem informativen Vortrag vom Leiter der Zoopädagogik, **Christian Dienemann**, über die Geschichte des Tiergartens und seine Bedeutung und Rolle für den Artenschutz.

Für eine Schrecksekunde, gefolgt von großer Neugier, sorgte Siegfried, eine Boa Constrictor, die normalerweise im Regenwald von Südamerika lebt. Zwar ist Siegfried nicht giftig, jedoch erwürgt er seine Beute,

indem er sich um sie schlingt. Zum Glück für die SIGENA-Teilnehmer war Siegfried noch gut gesättigt und ohnehin nicht an der übergroßen Beute interessiert.

Nächstes Jahr kommt SIGENA Nordostbahnhof in den Genuss, den Tiergarten zu besuchen. Ganz ohne weitere wbg-Teilnehmer, da der Stützpunkt eine große Gruppe bildet. Für den Ausflug in zwei Jahren haben die Azubis schon die nächste spannende Idee: einen Besuch im Max-Morlock-Stadion. //

Siegfried, der Star des Tages.
Foto: Catrin Töllner



Den ausführlichen Artikel lesen Sie in der „Wir für Sie“-online: <https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-3-2024/azubi-projekt>

Alles Gute, Frank Thyroff

Frank Thyroff, seit 15 Jahren Geschäftsführer der wbg Nürnberg, verabschiedet sich zum 30. September 2024 in den verdienten Ruhestand. Im Interview blickt er zurück auf seine ganz persönlichen Höhepunkte bei der wbg – und verrät, worauf er sich im Ruhestand am meisten freut.

Herr Thyroff, welche Ereignisse oder Projekte sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Frank Thyroff: Ich erinnere mich noch gut an meine erste Rede: „Ich bringe viel Arbeit mit, aber auch sichere Arbeitsplätze“. Auf der Agenda der kommenden Jahre standen die Eingliederung der WBG KOMMUNAL und das Aufbrechen klassischer Strukturen im Unternehmen. Erstere entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte. Letzteres hat den wbg-Kosmos nachhaltig verändert – weg von analoger Tagespost und Diktat, hin zu digitalen Arbeitswelten.

Das klingt fast schon nach einem einfachen Erfolgsrezept. Wie steinig war der Weg dorthin tatsächlich?

(lacht) Ich dachte ja, das neue Leitbild, die moderne Unternehmenskultur, ließe sich in einem Jahr etablieren. Weit gefehlt. In Realität waren es gut zehn Jahre. Steinig würde ich das aber nicht nennen, eher spannend. Die Herausforderungen der Digitalisierung halten für uns viele positive Änderungen bereit; man braucht nur an die Vermittlung und Vermietung von Wohnungen zu denken.



Sie haben von sicheren Arbeitsplätzen gesprochen. Konnten Sie Ihr Wort halten?

Meine berufliche Laufbahn begann in einem Geschäftsbereich der Firma DIEHL, wo es nach einer Boomphase eine heftige Auftragsflaute gab. Hier war es meine Aufgabe, ein Sanierungskonzept mit erheblichem Personalabbau umzusetzen. Das hat mich nachhaltig geprägt, und ich wollte für mein weiteres Berufsleben eine grundlegende Veränderung. Während meiner Zeit als Geschäftsführer bei der wbg musste sich niemand Gedanken um seinen Arbeitsplatz machen – trotz Corona, Ukrainekrieg und explodierenden Baupreisen. Noch mehr sogar: Die Zahl der Mitarbeitenden in unserem Unternehmen hat sich nahezu verdoppelt. Darauf bin ich stolz.

Eine Tatsache, die im Unternehmen wahrgenommen und von vielen auch geschätzt wird. Darf man im Gegenzug von den Mitarbeitenden eine gewisse Loyalität zur wbg erwarten?

Ich finde schon, dass die Führungsebene Loyalität erwarten darf. Immer vorausgesetzt, der Umgang untereinander ist menschlich, ehrlich und wertschätzend. Ich sage aus Überzeugung: Dafür stehen wir mit unserer Unternehmenskultur und unserem Verständnis von Führung.

Abgesehen von dieser positiven Entwicklung über alle Bereiche hinweg, was hat Sie in den vergangenen 15 Jahren emotional besonders bewegt?

Die Gründung von SIGENA vor über zehn Jahren hat mich sehr berührt. Vor allem, weil ich an meiner eigenen Mutter erlebt habe, was Einsamkeit im Alter bedeutet und wie viel Gutes eine aktive Nachbarschaft und Gemeinschaft bewirken

Interview: Philip Hauck
 Bilder: Thomas Geiger
 wbg-Archiv

off!



Unvergessen die Amtseinführung 2009 mit dem damaligen OBM Dr. Ulrich Maly (rechts) und dem weiteren wbg-Geschäftsführer Herbert Kümmerl (links).



Der Festakt zum wbg-Jubiläum im Jahr 2018 in der Meistersingerhalle.



Ralf Schekira und Frank Thyroff - 15 Jahre lang ein perfektes Team.

kann. Als ich dann das erste Mal bei den freudestrahlenden Menschen am Nordostbahnhof saß, ging mir das Herz auf. Natürlich gab es viele weitere, bewegende Höhepunkte, wie beispielsweise die 100-Jahr-Feier der wbg, die Einführung des Sozialfonds, der in Not geratene wbg'ler unterstützt, und auch einige Scheckübergaben der wbg 2000 Stiftung.

Wenn Sie heute auf den Wohnungsmarkt blicken und einen Vergleich ziehen mit der Situation vor 15 Jahren – wie fällt Ihr Fazit aus?

Der Wohnungsmarkt war damals entspannter, zumindest was die Mieten und die verfügbaren Wohnungen angeht. Heute ist die Nachfrage nach (bezahlbarem) Wohnraum ungebrochen groß, das Angebot hinkt hinterher. Das hat aber auch damit zu tun, dass die Menschen damals – durch Finanzkrise und Arbeitslosigkeit gebeutelt – nicht in der Lage waren, höhere Mieten zu zahlen. Dann stieg die Einwohnerzahl Nürnbergs binnen weniger Jahre auf 540.000, Studenten und junge Familien strömten in die Stadt. Die Nachfrage war und ist höher als das Angebot, der Wohnungsbau kam und kommt nicht hinterher. Das ist eine der größten Aufgaben der Stadtgesellschaft der Gegenwart und Zukunft, da auch die Ansprüche der Mieterinnen und Mieter an das Mietobjekt und das Quartier stetig steigen.

Ist die wbg für diese Zukunft gerüstet?

Ja, wir sind sehr gut aufgestellt. Die wbg wird immer ihren Zweck erfüllen und immer Teil der Stadt sein. Aber allein kann sie den Wohnungsmangel nicht nachhaltig beheben. Dass die Bundespolitik immer wieder versucht einzugreifen, macht es nicht leichter. Wir haben bisher alle Herausforderungen gemeistert und sind vorwärts gegangen. Ich bin stolz auf diese starke Gemeinschaftsleistung.

Stichwort nachhaltig: Was tut die wbg, um nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Wohnumfeld zu bereiten?

Die Nachhaltigkeit umfasst die drei Aspekte: Ökologie, Soziales und gutes Wirtschaften.

Unsere CO₂-Bilanz hat sich enorm verbessert, und bei allen Baumaßnahmen ist die Ökologie ein zentraler Aspekt geworden, von der grauen Energie bis zum „Animal Aided Design“.

Die große Herausforderung ist die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, um Ökologie und Klimaschutz mit dem preiswerten Wohnen und der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit unserer Unternehmen in Einklang zu halten. Dabei begeistert mich das hohe Engagement vieler Mitarbeitenden für diese Thema und macht Mut für die Zukunft.

Bitte blättern Sie um

Fortsetzung „Alles Gute, Frank Thyroff“

Angesichts dieser spannenden Herausforderungen ist guter Rat teuer. Was wünschen Sie Ihrem Kollegen Ralf Schekira für die Zukunft?

Ich blicke gerne auf die gemeinsame Zeit mit meinem Kollegen zurück und würde uns als das „Dreamteam der Wohnungswirtschaft“ bezeichnen. Wir ticken ähnlich und ergänzen uns gut. Auch das war immer ein Faktor für den Unternehmenserfolg. Für die Zukunft wünsche ich ihm viel Gelassenheit in aufregenden Zeiten. Es steht ihm eine junge Generation zur Seite, die neue Lösungen für neue Probleme finden wird.

Herr Thyroff, wie dürfen wir uns Ihren Ruhestand vorstellen? Im Sonnenuntergang am Chiemsee mit einem kühlen Drink?

(lacht) Das kann ich mir auch gut vorstellen. Die Sonnenuntergänge am Chiemsee sind fantastisch. Wenn die Gesundheit weiter gut mitspielt, wird das mit Sicherheit einer meiner Lebensmittelpunkte. Außerdem will ich eingeschlafene Hobbys wiederbeleben, wie das Malen und Keyboardspielen, und mehr Zeit mit meinen vier Enkelkindern verbringen. //

AUS DEN QUARTIEREN



Vor 15 Jahren nahm die wbg an einer bayernweiten Ausschreibung der damaligen Obersten Baubehörde teil, um Wohnen in allen Lebensphasen – sprich für Kindheit, Schulzeit, Studium, Lebensgemeinschaft, Familienleben, vielleicht wieder Single-Dasein und Wohnen im höheren Alter – zu realisieren.

15 Jahre „Wohnen in allen Lebensphasen“



Beworben wurde sich mit den Anwesen Dresdener Straße 7-11. Da sich alle diese Phasen im Bestand der Kernwohnanlage Nordostbahnhof abbilden ließen, wurden in Abwandlung des ursprünglichen Konzeptes die Anwesen für Menschen ab 60 Jahren oder mit körperlicher Beeinträchtigung öffentlich gefördert umgebaut.

Zum 15-jährigen Jubiläum organisierte Kundenbetreuerin **Annette Lindig** einen Kaffeenachmittag. Von der wbg gab es eine Jubiläumstorte, die aus der Konditorei Neef stammte. Annette Lindig und Objektbetreuer **Uwe Grollich** verteilten die leckere Torte. //

Text und Foto: Dieter Barth

.....
 NordWest

Neubau über dem Palmenhofbunker

Im Auftrag der Stadt Nürnberg hat die WBG KOMMUNAL GmbH die Bebauung des Palmenhofes, Spittlertormauer 30, geplant und das Projekt auch realisiert. Mit sehr aufwändigen Unterfangungen wurde der unter dem Neubau liegende, denkmalgeschützte Palmenhofbunker gesichert und weiterhin zugänglich gehalten.

Entstanden sind ein fünfgeschossiges Gebäude mit acht freifinanzierten Mietwohnungen und ein zweigruppiger Kindergarten.

Das Anwesen wurde zwischenzeitlich von der wbg Nürnberg erworben. Die Wohnungen sind alle vermietet, und der Kindergarten hat den Betrieb aufgenommen. Betreiber ist die evangelische Kirchengemeinde St. Jakob. Gemeinsam mit der wbg Nürnberg wurde nun mit dem 1. FCN eine Kooperation begonnen, in deren Verlauf zunächst einmal monatlich vom Fachpersonal des 1. FCN ein Bewegungs- und Spielangebot gemacht wird. Dazu gibt es eine umfangreiche Ausstattung mit einer Vielzahl von FCN-Accessoires. Dazu wurde der Garderobenbereich entsprechend durch den FCN gestaltet. //



Illustration: Freepik

Schlüsselübergabe mit wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira, Kita-Leitung Julia Geier, Leitung Unternehmenskommunikation des 1. FCN, Katharina Fritsch, und Pfarrer Hannes Schott (v.l.n.r.). Foto: Catrin Töllner, wbg Nürnberg



.....
 SüdOst

Freie Ladesäulen

In der neugebauten Tiefgarage Reinerzer Straße 20a wurden zehn Ladesäulen für E-Autos errichtet und vor Kurzem in Betrieb genommen. Die ersten drei Mietparteien haben bereits eine erforderliche Ladekarte übernommen.



Wer Interesse an einem TG-Stellplatz mit E-Lade-Anschluss hat, kann sich gerne im KundenCenter Süd-Ost, Reinerzer Straße 72 a, 90473 Nürnberg, melden. Telefon: 0911/8004-1800, E-Mail: suedost@wbg.nuernberg.de //

300 Blumenzwiebeln für die Ossietzkystraße

Dank zahlreicher Blumenzwiebel-Spenden auf dem Friedhof St. Leonhard konnten im Juni über 300 gerettete Frühjahrsblüher auf einem Stück Wiese zwischen der Ossietzkystraße 35 und 37 eingepflanzt werden.

angefangen hat alles mit einer aufmerksamen Beobachterin, die sich auch ehrenamtlich bei SIGENA engagiert. Sie bemerkte während ihrer Spaziergänge über den Friedhof, dass zwischen Ostern und Pfingsten verschiedene Blumenzwiebeln auf den Komposthaufen und in den Abfallbehältern entsorgt werden. Diese Frühjahrsblüher treiben allerdings nicht nur einmalig aus, sondern erfreuen jedes Jahr wieder mit ihrer bunten Blütenpracht. Für den Müll sind sie damit viel zu schade. So entstand die Idee: Wieso nicht den Blumenzwiebeln an anderer Stelle ein zweites Leben schenken?

Über einen Sammelkorb auf dem Friedhof kamen bis Anfang Juni über 300 Blumenzwiebeln zusammen. Mit Unterstützung der Gartenbaufirma Oehme, die die Löcher für die Blumenzwiebeln bohrte, und vielen helfenden Händen wurden diese gepflanzt. Zum Abschluss der Pflanzaktion gab es für alle eine leckere selbstgekochte Zwiebelsuppe.

Gespannt wird nun auf das Ergebnis im nächsten Frühjahr gewartet. Das Ziel für gemeinschaftliche Spaziergänge steht auf jeden Fall schon fest: zu den Frühblüher in der Ossietzkystraße! //



Fleißige Hände stecken die Blumenzwiebeln in die Erdlöcher, die Herr Oehme zuvor gebohrt hat. Nächstes Frühjahr sind Krokusse & Co. auf den Wiesen zu bewundern.



Den ausführlichen Artikel lesen Sie online:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-3-2024/blumenzwiebeln>



.....
 SüdOst

Parken wird günstiger

Für das neugebauten Parkdeck, Neusalzer Straße 15/17, wurden die monatlichen Stellplatzmieten ursprünglich anhand der Baukosten berechnet und entsprechend angesetzt. Nach Abschluss des Bauprojektes wurde mit spitzem Stift nachgerechnet und neu kalkuliert. Im Ergebnis werden nun die monatlichen Stellplatz-Mieten ab 1. Juli 2024 um 13 Euro reduziert. Dies gilt auch die für die bereits vermieteten Plätze. Die Bestandsmieter haben hierzu ein gesondertes Schreiben erhalten.

Derzeit gibt es auch noch freie Stellplätze. Bei Interesse bitte im KundenCenter SüdOst, Reinerzer Straße 72 a, 90473 Nürnberg, melden. Telefon: 0911/8004-1800, E-Mail: suedost@wbg.nuernberg.de //



Das neue Parkdeck in der Neusalzer Straße.
 Foto: Wolfgang Schmitt

.....
 NordOst

Das STRANDCAFÉ am Wöhrder See ist wieder geöffnet

Nach einiger Zeit der Dunkelheit brennt nun wieder Licht im Strandcafé der wbg am Wöhrder See. Es hat dienstags bis sonntags jeweils von 9 - 22 Uhr geöffnet und bietet vielfältige Speisen und Getränke. Bis 14 Uhr gibt es eine Frühstückskarte, auch danach hat es eine Auswahl für den leichten Mittagsgenuss und zum Feierabend.

„Wir freuen uns, dass wir mit **Janusz Lal** einen in der Gastronomie erfahrene Pächter gefunden haben, und gehen davon aus, dass das künftige Angebot von den Menschen aus der Umgebung und auch von den Spaziergängerinnen und -gängern gut angenommen wird“, erklärt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira anlässlich der Eröffnung.

www.das-strandcafe.de //

Anzeige

Hier lässt sich leben.

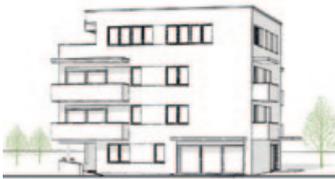
RieterBogen Kornburg




Nürnberg
Bauträger

**Eigentumswohnungen
mit Weitblick**

Käte-Reichert-Straße, Kornburg



Jetzt im Vertrieb

E-Mail: verkauf@wbg.nuernberg.de
 Telefon: 0911 8004-147



Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffe in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffe oder auf unserer Homepage.

Sündersbühl

Sturzprophylaxe: Neue Kurs-Reihe durch Bernd Seibold. Der Kurs geht über zehn Termine und kostet 75 €. Eine Erstattung durch die gesetzliche Krankenversicherung ist möglich. Anmeldung über die SIGENA-Koordinatorin. Ab dem 23.09.2024.

NEU Digital-Café: Zwei ehrenamtliche Digitallotsen unterstützen Sie und beantworten Ihre Fragen. Am 15.08.2024 sowie jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15 - 16 Uhr.

Reparaturtreff: Reparaturen von kleinen Haushaltsgegenständen durch einen Ehrenamtlichen. Ein kostenloses Angebot, für die Reparatur wird keine Haftung übernommen. Am 23.08.2024, von 16 - 18 Uhr

Ausflug mit Treidelfahrt: Für die Senioren*innen in Sündersbühl/St. Leonhard. Mit dem Reisebus geht es nach Berching-Pollanten, wir unternehmen eine Treidelfahrt auf dem Kanal und kehren danach zu einem Grillbuffet in der Kutscher Alm ein. 25 € Teilnahmegebühr, Anmeldung und Bezahlung bis 23.08. bei der SIGENA-Koordinatorin. Am 13.09., um 09 Uhr, Abfahrt am Busparkplatz Rothenburger Straße. //

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47
Telefon: 0911-96 58 44 48
Kontakt: Imke Kassner
sigena@diakonie-team-noris.de

Gibitzenhof

Offener SIGENA-Treff. Jeden Mittwoch von 13.30 - 16 Uhr. Wöchentlich mit wechselnden Themen: Gedächtnistraining, Singen, Lesungen, Spiele spielen, Gymnastik, verschiedene Vorträge, Besichtigungen, Basteln, Kochen...

Besondere Termine:

26.07.2024 Kochen
07.08.2024 Filmvortrag Mosel
23.08.2024 Kochen
11.09.2024 Sommerfest NOA
20.09.2024 Kochen
25.09.2024 Rollator-Training

Besuchstermine Therapie-Begleithund Lija:

30.07.2024, 20.08.2024 und 24.09.2024

Lija zaubert den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Kreativ-Treff. Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Kaffeetrinken und Plaudern mit Ihren Nachbarn zu treffen. Jeden Freitag von 14 -16 Uhr.

Beratung und Hilfe. Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder nur zum Reden ist das Büro Mittwoch von 13 - 16 Uhr und Donnerstag von 09 - 11 Uhr besetzt und immer, wenn die Fahne vor der Tür steht, sind Sie willkommen! //

Anschrift: Speyerer Str. 2 a, Eingang Dr.-Luppe-Platz
Telefon: 0911-39 36 34-272
Kontakt: Bettina Jurkat
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Nordostbahnhof

Offener SIGENA-Treff: Mittwochs von 14 - 16 Uhr.

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen. Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12 Uhr, Telefon 519 27 79.

Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý. Bei Interesse bitte Termine vereinbaren unter Telefon 39 20 906. Es können auch Patenschaften für Kinder übernommen werden, deren Eltern sich die Stunden nicht leisten können.

Reparaturwerkstatt. Defekte Geräte und Gegenstände werden von einem ehrenamtlichen Handwerker repariert. Wichtig ist, dass Sie bei der Reparatur dabei bleiben und evtl. auch mithelfen. Termine bitte erfragen. //

Anschrift: Plauener Straße 7
Telefon: 0911-5 19 27 79
Kontakt: Helga Beßler und Elisabeth Gugel
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

.....

St. Johannis

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 5,- Euro. Für Menschen mit Nürnberg-Pass beträgt der Preis 2,50 Euro.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden ab 19 Uhr kostenlos Backwaren und Gemüse im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt.

Büchertauschregal. Sie haben neuwertige Bücher übrig oder Sie brauchen neuen Lesestoff? Dann kommen Sie in den SIGENA-Treff, dort steht ein Büchertauschregal.

Besondere Veranstaltungen:

Montag, 02.09., 19 Uhr. Carolin Kopp liest aus ihrem Buch: „Schlank und blond sind die Anderen“. Secondhand-Frau im mittleren Alter auf der Suche nach Mr. Right

Montag, 09.09, 16 Uhr. **Gemeinsames Singen von Volksliedern.** Klemens Sittler begleitet mit dem Akkordeon.

Freitag, 20.09., 16.30 Uhr. **Lesung** mit Petra Embacher: „Unterwegs“.

Montag, 30.09., 13.30 - 15 Uhr. **Infoveranstaltung:** Ehrenamtlich tätige Einzelperson.

Sonntag, 13.10., 16 Uhr. **Konzert mit dem Flötenensemble St. Johannis.** Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. //

Anschrift: Johannisstraße 165

Telefon: 0911-30003-149

Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de

.....

Mögeldorf

SIGENA-Treff mittwochs, 14 - 16 Uhr. Herzliche Einladung, mit den Nachbarn in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen. Bei Kaffee und Kuchen zusammen spielen, Themenachmittagen lauschen, aktiv mitmachen oder bei einer Info-Veranstaltung dabei sein. Jeder ist eingeladen!

Mittagstisch dienstags, 12 - 13 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, telefonisch an. Ein Essen kostet 5 €, Ermäßigung ist möglich.

Frauen-Gruppe. Samstags, 27.07, 24.08., 28.09.2024, jeweils 14 -18 Uhr. Frauen jeden Alters sind einmal monatlich eingeladen, zusammen eine gute Zeit zu verbringen und diese nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Gymnastik donnerstags, 10 - 11 Uhr, und montags, 16 - 17 Uhr. Zusammen stellen wir uns den müden Knochen. Eine

Stunde wird unter fachkundiger Anleitung gesportelt. Gern mit Reha-Sport-Verordnung. Einfach vorbeikommen und schnuppern.

Handyhilfe. Für alle Fragen rund ums Handy steht Ihnen eine Digitallotsin des Seniorenamts gern im SIGENA-Treff zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an.

Beratung bei SIGENA Mögeldorf. Einzelberatungen sind möglich. Anmeldung erforderlich.

Private Feiern. Sie können den ebenerdig erreichbaren SIGENA-Raum mit Küche und 2 barrierefreien Sanitärräumen gern für Ihre Festlichkeiten buchen. //

Anschrift: Ostendstraße 85

Telefon: 0911-58 79 3-334

Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnbg.de

.....

Langwasser

Offener SIGENA-Treff. Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr. Am 08.08. Vortrag über „Medikamente und deren Wechselwirkungen sowie Arznei und Hitze“; es informiert Apothekerin Renate Winkler.

Am 19.09. **Ausflug zum Laubenmuseum** der Kleingartenanlage in der Karwendelstraße 30

Gemeinsames Kochen: Freitag, 20.09. und 11.10.2024, von 16 - 19 Uhr (Anmeldung ist erforderlich).

Digital-Sprechstunde für Ältere am 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 - 16 Uhr. Es werden Fragen zu Smartphone und Tablet beantwortet. Anmeldung ist notwendig.

Laufen & reden. Naturspaziergänge, ehrenamtlich begleitet von Friedrich Meier. Am 1. und 3. Dienstag eines Monats

zwischen 10.30 und 12 Uhr. Egal bei welchem Wetter. Treff an der U-Bahnhaltestelle Langwasser Süd.

Atemkontrolle und Körperübungen. Bewusster Umgang mit der Atmung hilft, den Zugang zu Körper und Seele zu verbessern. Blockaden sowie Verspannungen können sich lösen und Beschwerden gelindert werden. **Mittwochs, 12.45 Uhr - 13.45 Uhr. Vom 14.08. bis 28.08. Sommerpause.**

Beratung bei SIGENA Langwasser. Die Bürozeiten sind dienstags von 10 - 13 Uhr und donnerstags von 14 - 16 Uhr – und wenn die Fahne vor der Tür steht.

Urlaub om 19.08. bis 09.09.2024. //

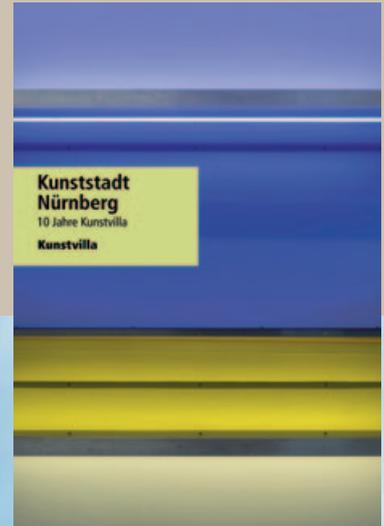
Anschrift: Neusalzer Straße 4

Telefon: 0911-39363 4389

Kontakt: Stefanie Schanze

sigena-langwasser@rummelsberger.net

Kunststadt Nürnberg – 10 Jahre Kunstvilla
Erschienen als Band 16 der Schriftenreihe der
Kunstvilla mit freundlicher Unterstützung der
zumikon kulturstiftung, der Sparkasse
Nürnberg und der wbg Nürnberg
Hg. von Andrea Dippel



Nürnberger Geschichten

Die wbg Nürnberg und die Kunstvilla in Nürnberg mögen auf den ersten Blick zwei unterschiedliche Welten repräsentieren: Immobilienwirtschaft und bildende Kunst. Doch bei näherem Hinsehen zeigt sich eine faszinierende Synergie, die weit über eine einfache Geschäftsbeziehung hinausgeht.

Text: Philip Hauck
Foto: Annette Kradisch
Coverabbildung: Reiner Bergmann

10 Jahre *Kunstvilla Nürnberg*

Seit im Jahr 1937 die Dauerausstellung der Fränkischen Galerie am Marienort in der heutigen Kunsthalle geschlossen wurde, besaß Nürnberg kein städtisches Museum für Kunst in und aus Nürnberg mehr. Die Kunstvilla in der Blumenstraße 17 hat diese Lücke in der Nürnberger Museumslandschaft im Mai 2014 geschlossen.

Die Kunstvilla greift für ihre Ausstellungen auf ihre eigenen Bestände zurück, erweitert ihre Präsentationen aber auch um Leihgaben aus Privatbesitz und von Partnerinstitutionen. Vorrangig durch Schenkungen ist die Sammlung der Kunstvilla auf inzwischen 6 000 Werke angewachsen.

Hier kommt die wbg Nürnberg ins Spiel. Die Kooperation mit der Kunstvilla basiert auf einem gemeinsamen Verständnis der Bedeutung von Kultur für die Entwicklung und Lebensqualität der Stadt. Die wbg unterstützt die Kunstvilla daher durch Sponsoring und in der Vergangenheit auch durch die Bereitstellung von Kunstwerken aus ihrem eigenen Bestand.

Heuer feiert die Kunstvilla ihr zehnjähriges Jubiläum und zeigt in ihrer Jubiläumsausstellung „auf den Weg gebracht“ zuvor noch nicht in der Kunstvilla gezeigte künstlerische Positionen. Dabei bereichern Interventionen die bestehende Dauerausstellung und zeigen die Werke im Sonderausstellungsbereich die aktuelle Kunstszene vor Ort.

Die Ausstellung kann noch bis zum 22. September 2024 besucht werden. **Anlässlich des Jubiläums schenken wir Ihnen einen Eintritt!** Nachstehend abgedruckt finden Sie einen Gutschein zum freien Eintritt in die Kunstvilla. Schneiden Sie ihn einfach aus und legen Sie ihn an der Kasse vor, schon gehört das Freiticket Ihnen. Wenn Sie die „Wir für Sie“ online beziehen, zeigen Sie den Gutschein einfach auf dem Handy vor.

Kunstvilla, Blumenstraße 17, 90402 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr,

Mittwoch 11 bis 20 Uhr

www.kunstvilla.org //



Noch mehr Informationen in der „Wir für Sie“- online:
<https://wbg-wirfuersie.de/freizeit/ausgabe-3-2024/10-jahre-kunstvilla-nuernberg>



Gutschein

// wbg
Nürnberg
Immobilien

Freier Eintritt zur Jubiläumsausstellung,
gültig bis 22.09.2024 für eine 1 Person.

Gutschein ausschneiden und an der Kasse der Kunstvilla vorlegen.
Kunstvilla · Blumenstraße 17 · 90402 Nürnberg
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr, Mittwoch 11 bis 20 Uhr
Infos zur Ausstellung unter www.kunstvilla.org

ZAMMRÜGGN

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen · Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg
ZKZ 42934 PSdg+2, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

UNSERE DEMOKRATIE BRAUCHT DICH!

Hole Dir jetzt den Zammrüggn-Button
in den KundenCentern der wbg
und unterschreibe den Aufruf online!

wbg

Nürnberg
Immobilien

Wir machen mit!



Trage Dich in die Liste ein
online unter
www.zammrueggn.de/wbg



zammrueggn.de